Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 67 (2005)

Heft: 5

**Rubrik:** SVLT; Impressum

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Quelle:

Bundesamt für Statistik

Zusammenfassung:

Thomas Altermatt

# Neuimmatrikulationen Traktoren im ersten Quartal 2005

### Fahrzeugkategorien

Code 42 und 43 (landwirtschaftlich und gewerblich eingelöste Traktoren) Code 80 und 81 (Traktoren als Motor- oder Arbeitskarren einglöst)

		(2004)		
	Februar	März	JanMärz	(Jan.–März)
John-Deere	32	41	95	(122)
New Holland	25	37	82	(95)
Fendt	21	37	78	(79)
Deutz-Fahr	17	20	49	(62)
Hürlimann	15	15	.47	(58)
Massey-Ferguson	7	8	26	(50)
Valtra-Valmet	7	8	24	(14)
Same	9	5	23	(35)
Claas/Renault	9	5	22	(47)
Steyr	5	8	17	(46)
Lindner	7	6	15	(15)
Landini	5	5	14	(26)
Case-IH	4	4	14	(19)
Lamborghini	3	2	9	(14)
McCormick	3	2	8	(13)
Zetor	0	0	1	(3)
Total	165	203	524	698

## Kurszentrum Riniken

Der Baufachmann Beat Kunz organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kurszentrum Riniken den Kurs

## «Sichtmauerwerk»

Gearbeitet und geübt wird an einem konkreten Bauobjekt in Bätterkinden BE.

Kursdauer: zwei Tage am 13. und 14. Juni 2005. CHF 230.- (Nichtmitglieder CHF 290.-). Die Teilnehmenden am Kurs lernen Steinmaterialien sowie Mörtelarten kennen und üben die Arbeitstechnik bei der Erstellung eines Sichtmauerwerks mit Backsteinen und Kalksandsteinen.

Anmeldung und Auskünfte: SVLT-Kurszentrum, 5223 Riniken, Telefon 056 441 20 22.

## **Impressum**

Schweize Landtechnik

# 65. Jahrgang

### Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Jürg Fischer, Direktor

#### Redaktion

Ueli Zweifel, Monique Perrottet, França Stalé E-Mail: red@agrartechnik.ch

#### Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken

Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31 Internet: www.agrartechnik.ch

#### Inserate

Büchler Grafino AG, Fachmedien Agrar Dammweg 9, Postfach, CH-3001 Bern Barbara Gusset, Tel. 031 330 30 17 Fax 031 330 30 57

E-Mail: inserate@agripub.ch

### Anzeigenverkauf

Erich Brügger, Tel. 034 495 58 68 E-Mail: mbv@freesurf.ch

Daniel Sempach, Tel. 031 330 3196 E-Mail: daniel.sempach@agripub.ch

Simone Gasser, Tel. 031 330 31 84 E-Mail: simone.gasser@agripub.ch

### **Anzeigentarif**

Es gilt Tarif 2005

Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

### **Druck und Spedition**

Benteli Hallwag Druck AG

Seftigenstrasse 310, CH-3084 Wabern-Bern

#### Produktionskoordination

Kurt Hadorn

### Erscheinungsweise

11-mal jährlich

### Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 70.- (inkl. 2,3% MwSt.) SVLT-Mitglieder gratis.

Ausland: CHF 90.-, € 60.-

Nr. 6/7/2005 erscheint am 16. Juni 2005

Anzeigenschluss: 25. Mai 2005

# Berufsbekleidung Bestellformular

		Contract Con								
Kinder-Kombi	Alter	2	3	4	6	8	10	12	14	
blau-rot kombiniert	Grösse	92	98	104	116	128	140	152	164	
	CHF 38		43			48				
CHF 38 bis 48, 100% Baumwolle	Anzahl									
Kinder-Latzhose	Alter	2	3	4	6	8	10			
blau-rot kombiniert	Grösse	92	98	104	116	128	140			
	CHF	CHF 38		43			48			
CHF 38 bis 48, 100% Baumwolle	Anzahl									
Kombi, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58	
CHF 78, 75% Baumwolle 25% Polyester	Anzahl									
Latzhose, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58	
CHF 58, 75% Baumwolle 25% Polyester	Anzahl									
T-Shirt, grau meliert	Grösse	S		М		L		XL		
CHF 18, 100% Baumwolle	Anzahl									
SVLT-Armbanduhr										
CHEFF	Anzohl									

Unsere Preise verstehen sich ohne Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name

Adresse

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 441 67 31

Das Bestellformular steht auch im Internet unter www.agrartechnik.ch

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

### **Neuer Waldarbeitsanzug Stihl Advance**

Das Leichtgewicht in der Class 1

Wer sich voll und ganz auf seine Arbeit konzentrieren will, braucht Schutzbekleidung, die man nicht spürt - wie den neuen Waldarbeitsanzug Stihl Advance. Er wurde konsequent für die extremen Bedingungen und speziellen Anforderungen bei professionellen Arbeiten mit der Motorsäge entwickelt und setzt in vielfältiger Hinsicht neue Massstäbe in der Schnittschutzklasse Class 1. So zeichnet er sich nicht nur bei der Schutzfunktion aus, sondern ebenso beim Tragekomfort und Gewicht, bei der Bewegungsfreiheit und Strapazierfähigkeit.

An Schutzbekleidung für die Profis vom Forst werden höchste Ansprüche gestellt. Da reicht es nicht aus, dass sie möglichst viel Schutz vor Verletzungen bietet, die zweite Haut muss auch körpergerecht, bequem, hautfreundlich, klimaaktiv und bei jeder Witterung einsetzbar sein. Denn nur wer sich in seiner Kleidung rundum wohl fühlt, arbeitet entspannt - und damit auf Dauer konzentrierter.

#### Nur sechs Lagen Schnittschutz: 33% weniger Gewicht

Um beim unbeabsichtigten Kontakt mit der Sägekette das Risiko einer Verletzung zu minimieren, ist sowohl die Bund- wie auch die Latzhose des neuen Stihl Advance mit wirkungsvollen Schnittschutzeinlagen ausgestattet. Dank einer Hightech-Faser, die erstmals im Schnittschutzbereich zum Einsatz kommt. sind jetzt sechs statt wie bisher neun Lagen Schnittschutz ausreichend. Die Schnittschutzeinlagen bringen dadurch rund 33 % weniger Gewicht auf die Waage. Das macht den neuen Waldarbeitsanzug von Stihl zu einem Leichtgewicht.

# Komfortabel bis in kleinste

Geht es um den Tragekomfort, kann der neue Waldarbeitsanzug von Stihl ebenfalls punkten. Durch den optimalen Schnitt und das hochund dauerelastische Stretch-Material passen sich Jacke, Bund- und Latzhose den Körperkonturen an und machen jede Bewegung mit nichts engt ein oder sitzt unbequem. Das innovative Gewebe ist darüber hinaus nach Öko-Tex-Standard 100 schadstoffgeprüft und wird auch von sensibler Haut bestens vertragen. Für das richtige Körperklima im Sommer und Winter, bei Hitze und Frost, Regen und Wind ist ebenfalls gesorgt. Denn

das Schnittschutzmaterial des Stihl Advance ist um zirka 75% luftdurchlässiger und verfügt zudem über eine rund 21 % geringere Wärmeisolation im Vergleich zu bisherigen Materialien. Überschüssige Körperfeuchtigkeit wird dadurch zuverlässig nach aussen abgegeben, sodass bei allen Temperaturen ein gesundes Arbeitsklima herrscht. Die Aussenseite des Waldarbeitsanzugs weist Schmutz, Wasser und Wind ab - und das auch nach häufigem Waschen bei 60 Grad.



Das Leichtgewicht Stihl Advance setzt neue Massstäbe in der Schnittschutzklasse Class 1

### Waldarbeitsanzug Stihl Advance

Oberstoff:

hoch- und dauerelastisches Stretch-Material (93 % Polyamid, 7 % Elasthan), schadstoffgeprüft nach Öko-Tex-Standard 100

Schnittschutzeinlage: Dyneema® Hightech-Garne

(von «Engtex» exklusiv für Stihl entwickelt)

Farhkombinationen:

Schwarz/Orange, Grün/Orange, Anthrazit/Orange

**Zulassung:** Schnittschutzklasse Class 1

**Kombinationen:** Jacke und Bundhose, Jacke und Latzhose

Jacke Gr. S–XXL, Bund-/Latzhose Gr. 46–60 Unverbindliche Preisempfehlung

(inkl. 7,6 % MwSt.):

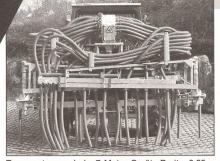
Fr. 299.-

Der neue Waldarbeitsanzug Stihl Advance ist ab sofort beim Fachhandel erhältlich.

Fachhändlerverzeichnis über das Stihl-Händlersuchsystem unter www.stihl.ch oder bei:

Stihl Vertriebs AG 8617 Mönchaltorf Tel. 044 949 30 30 Fax 044 949 30 20 info@stihl.ch

# Rund um die GÜLLE sind wir Profis Kohli's Superpack Schleppschlauch





Transportmasse beim 7-Meter-Gerät: Breite: 2,25 m, Höhe: 1,9 m, Tiefe: 0,9 m

### **Ihre Vorteile**

- Jetzt noch kompakter
- Zusammenklappen von Hand oder hydraulisch
- Mit mechanischer Anfahrsicherung
- Auf Wunsch Zapfwellenantrieb
- In den Breiten 7 m, 9 m und 12 m lieferbar
- Mit dem bewährten EXA-CUT-Verteilerkopf

### **T** 041-455 41 41

E-Mail: info@kohliag.ch www.kohliag.ch Wir beraten Sie kostenlos H.U. KOHLI AG **GÜLLE UND UMWELTTECHNIK** GISIKON & Tel. 041-455 41 41 · Fax 041-455 41 49

# **Occasionscenter**

Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr 13.30-17.00 Uhr Viel Technik fürs Geld www.lvmc.ch

08.00-12.00 Uhr Welger RP200, Jg. 1997, 7000 Ballen, elektrohydr. Bedienung Krone Vario 10-16, Jg. 1997, Bereifung 425/70R20, Computer Krone AMT 5000 CV, Jg. 1998, Mähbreite 500 cm Niemeyer Kombination SM 850 C, Mähbreite 850 cm Krone KS 6.60/20 Duo, Jg. 1998, Schwadbreite 660 cm

Accord Optima NT 6, Einzelkornsämaschine, 6 Reihen Carraro Tigretrac 7700, Jg. 1996, 1550 Std., Hydr. Entlastung, Sturzverd. Deutz Agroplus 100 DT, Jg. 1998
Fendt 305 LSA, Jg. 1985, 4736 Std., Frontlader
Fendt 380 GTA, Jg. 1987, 9700 Std., Frontlader
Fendt 380 GTA, Jg. 1987, 9700 Std., Frontlader

Fendt 395 GTA, Jg. 1995, 4895 Std., Druckluft Fendt 926 Vario, Jg. 1997, 2800 Std., FZW, FKH, Rüfa, Klima

Fiat F110, Jg. 1991, 3100 Std., Komfortkabine Ford 3430, Jg. 1994, 3000 Std., Komfortkabine Ford 4110, Jg. 1986, 3860 Std., Mauserkabine Ford 4130 T, Jg. 1991, 1850 Std.

John Deere 1640A, Jg. 1982, 7500 Std., Kabine

Ford 6635 DT, Jg. 1998, 1590 Std., New Holland TN 75 D, Jg. 1999, 2381 Std., 3 dw Ventile Renault 103-54 TX, Jg. 1993, 3300 Std., DR hinten und vorne Aebi TP 50, Jg. 1972, 4660 Std.
Aebi TP 67, Jg. 1991, 370 Std., Ladegerät LD31K

Aebi TP 78E, Jg. 2001, 450 Std., Radstand 315 cm

Aebi TT-80, Jg. 1993, 3950 Std., Kriechgänge, total revidiert Rasant KT-1903, Jg. 1993, 1080 Std., hydr. Entlastung, Sturzverdeck Reform Metrac 4004, Jg. 1994, 2730 Std., Sturzverdeck

New Holland 570, Jg. 2001, Ballenpresse mit Ladeschure

Und viele weitere Occ. Maschinen und Geräte. Permanente Gebrauchtmaschinen-Ausstellung!

LV-Maschinencenter Benknerstrasse 6-8 8730 Uznach Telefon 055 285 30 60





Die Zunahme der Verkehrsdichte sowohl in den Agglomerationen als auch auf dem Land sowie die zunehmende Ungeduld und Aggressivität vieler Strassenbenützer erfordern eine vertiefte Ausbildung im Strassenverkehr und eine verbesserte Beherrschung der zunehmend grösseren landwirtschaftlichen Anhängerzüge. Jugendliche Lenker sind besonders stark betroffen, da sie auf die verschiedenen Probleme im Strassenverkehr noch wenig sensibilisiert sind. Der Fahrkurs G40 trägt diesem Umstand besonders Rechnung. Doch welche Ausbildung erhalten die Jugendlichen in diesem 2-tägigen Kurs?

### Texte und Bilder: Monique Perrottet

# Als Grundlage der Führerausweis Kategorie G...

Um an einem Fahrkurs G40 teilnehmen zu können, muss man Besitzer des Führerausweises Kategorie G sein. Dieser bescheinigt, dass die für den Verkehr erforderlichen theoretischen Kenntnisse im Lenken von Fahrzeugen bis maximal 30 km/h (Mofa, landwirtschaftlicher Traktor, Motorkarren) vorhanden sind. Die theoretische Prüfung kann man

innerhalb von zwei bis sechs Monaten vor dem 14. Geburtstag absolvieren; der Ausweis wird aber erst ab dem 14. Altersjahr gültig.

### ...danach der Fahrkurs G40

Der Kurs ist vor allem auf die Praxis ausgerichtet. Denn der sichere und wirtschaftliche Transport von landwirtschaftlichen Gütern

auf zunehmend langen Strecken und mit immer leistungsstärkeren Traktoren erfordert nicht nur sehr gute Kenntnisse der Verkehrsregeln, sondern auch eine sichere Beherrschung eines Fahrzeuges.

Der erste Schritt besteht deshalb darin, sich zu vergewissern, dass der Traktor in Sachen Technik und Sicherheit die Anforderungen erfüllt: Sicherheitsausrüstung, saubere und richtig eingestellte Rückspiegel, auf den Fahrer angepasster Fahrersitz, Kontrolle des Kühlsystems, des Reifenzustandes, des Ölstandes und des Treibstoffüllgrades.

Erster Kurstag: In Gruppen von maximal fünf Personen führen die Kursteilnehmer anschliessend mit ihrem Traktor verschiedene Grundlagenübungen durch. Dabei werden sie von einem Fahrlehrer mit Spezialausbildung für Lastwagen (Kategorie II) und landwirtschaftliche Fahrzeuge betreut. Durch eine Funkverbindung besteht ein dauernder Kontakt zwischen Fahrlehrer und Teilnehmer. Aus Sicherheitsgründen trägt jeder Teilneh-

### Fahrkurs G40 in Zahlen...

119 Kurse im Jahr 2004

160 vorgesehene Kurse im Jahr 2005

39 verschiedene Kursorte, verteilt in den drei Sprachregionen

8 speziell ausgebildete Instruktoren

1 Person für die administrativen und organisatorischen Belange

1 Person für die technischen und organisatorischen Abläufe

Informationen und Kursdaten unter www.g40.ch oder in der «Schweizer Landtechnik»



Zwei Tage intensives Üben auf der Strasse unter ländlichen und städtischen Bedingungen.

mer eine reflektierende Weste, zudem wird der Traktor mit einem Schild «Fahrkurs» ausgestattet.

Nach diesem ersten Praxisteil begeben sich die Kursteilnehmer in den Strassenverkehr; zuerst auf Strassen mit bescheidenem, danach auf solche mit hohem Verkehrsaufkommen. Eine vertiefte Beachtung wird dabei dem Überqueren von Strassen und dem Linksabbiegen gewidmet, weil dabei etwa 30 bis 40 Prozent der Unfälle mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen geschehen. Mit Hilfe von Tabellen und Kennzahlen erklären die Fahrlehrer, wie die Geschwindigkeit des Fahrzeuges anzupassen sei und wie viel Zeit für das Abbiegen oder für das Überqueren in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit und der Länge des Traktors notwendig ist.

Zweiter Kurstag: Zum Traktor kommt ein Anhänger mit einem minimalen Garantiegewicht von 3,5 Tonnen hinzu. Auch mit diesem werden in verschiedenen Übungen die Aspekte Sicherheit und Fahrzeugunterhalt vertieft behandelt und geschult. Dann folgen wiederum praktische Übungen (Handhabung, Manöver, Fahrzeugparcours auf Strassen mit geringer und hoher Verkehrsdichte), welche eine solide Basis für eine sichere Fahrzeugbeherrschung bei dichtem Verkehr bilden.

Obwohl dieser Kurs keine abschliessende Prüfung beinhaltet, hat der Fahrlehrer die Kompetenz, eine Kursbescheinigung zu verweigern, wenn die minimalen Anforderungen nicht erfüllt sind oder das Führen eines Fahrzeuges mit 40 km/h Höchstgeschwindigkeit nicht erlaubt werden kann. Teilnehmende, die den zweitägigen Fahrkurs mit Erfolg absolvieren, erhalten eine Bestätigung. Das kantonale Strassenverkehrsamt erteilt dann die Erlaubnis für das Führen eines 40er-Fahrzeuges. Diese wird im Führerschein Kat. G unter der Rubrik «Zulassungsentscheid» eingetragen. Der vom SVLT organisierte Fahrkurs ist vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) anerkannt.

### Administrative Hinweise zum Fahrkurs G40

Der Fahrkurs G40 kostet CHF 540.– ohne Verpflegung, abzüglich eine Rückerstattung von CHF 100.– aus dem Fonds, für Verkehrssicherheit. Die Teilnehmenden bringen ihren eigenen Traktor zum Kurs mit, am zweiten Kurstag mit Anhänger. Mit einem 40-km/h-Traktor ist zwar die Fahrt von zu Hause zum Kursort erlaubt, nicht aber das vorgängige Üben. Dazu braucht es einen 30-km/h-Traktor. Dies ist unbefriedigend und sollte in Zukunft besser geregelt werden.

Die Fahrkurse finden an verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz statt. Die Kursdaten sind in jeder Nummer der «Schweizer Landtechnik» publiziert. Die Kursorte sind so ausgewählt worden, dass die Anfahrtswege relativ kurz bleiben und die Voraussetzungen in Bezug auf Plätze, Infrastrukturen und

### Profis fahren besser

Die von der BUL organisierten Kurse «Profis fahren besser» richten sich an alle hauptberuflichen Landwirte, die ihre Fähigkeiten im Traktorfahren perfektionieren möchten. Die in Gruppen von maximal 10 Teilnehmern durchgeführten Kurse finden im Zentrum für Verkehrssicherheit in Veltheim bei Brugg statt. Die Teilnehmer müssen im Besitz eines Führerscheines Kategorie G sein. Der theorie- und praxisorientierte Kurs gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, die Dynamik von Traktor und Anhänger besser kennen zu lernen, um eine grössere Sicherheit zu erlangen. Schnelle und richtige Reaktionen sowie eine verbesserte Einschätzung der Grenzen sollen die Fahrsicherheit verstärken helfen.

Die Teilnahmegebühr für diesen Fahrkurs beträgt CHF 285.– ohne Verpflegung. Teilnehmer unter 30 Jahren profitieren von einer Ermässigung von CHF 100.–.

Übungsmöglichkeiten zum Fahren im Strassenverkehr gegeben sind.

Die Versicherung des Fahrzeuges ist Sache der Teilnehmer.

Die Anmeldung ist beim SVLT-Sekretariat in Riniken. Die Teilnehmer erhalten zirka zwei Wochen vor dem ersten Kurstag eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

# Fahren mit einem 40-km/h-Traktor ohne Absolvierung des Fahrkurses G40 kommt teuer zu stehen...

Auf der strafrechtlichen Ebene...

- Anzeige an die Staatsanwaltschaft
- Busse in der Grössenordnung von CHF 100.-
- Entzug des Führerscheines während drei Monaten
- Verweigerung der Ausstellung des Fahrscheins G40 während einer Dauer von sechs Monaten
- Die H\u00f6he dieser Sanktionen werden dem kantonalen Verkehrsamt und der Staatsanwaltschaft \u00fcberlassen.

Aber auch auf der zivilrechtlichen Ebene im Falle eines Unfalls...

- $\bullet$  Verweigerung der Versicherungsleistung  $\to$  Keine Leistungen weder bei der Kasko- noch der Haftpflichtversicherung
- Bei materiellen oder k\u00f6rperlichen Sch\u00e4den an Dritten kommt die Versicherung f\u00fcr den Schaden auf.
   Aber als Folge der fehlenden Deckung durch die Versicherung verlangt die Versicherung vom Fahrer
   und vom Versicherungsnehmer die vollst\u00e4ndige R\u00fcckzahlung der an den Gesch\u00e4digten ausbezahlten Leistungen!

Und noch ein wichtiger Punkt: Jeder Fahrer eines auf 40 km/h eingelösten Traktors muss Inhaber des entsprechenden Fahrausweises sein. Es genügt demnach nicht, am Steuer eines 40-km/h-Traktors mit 30 km/h zu fahren, um den Fahrkurs G40 nicht absolvieren zu müssen...

Quelle: Ministère public und SCAN, Neuchâtel; Winterthur Versicherungen